

BOB Zweilütschinen–Lütschental: Streckenbegradigung und Neubau Buechiwaldtunnel (BE)

Bauherr

Berner Oberland-Bahnen AG

Projektierung

IUB Engineering AG in
 Ingenieurgemeinschaft

Zeitraum

2014-2016

Baukosten

CHF 38 Mio.

Leistungen

Generalplanermandat für die Phasen 31 bis 53 für Bautechnik, Bahntechnik und Vermessung.

Beschreibung

Die einspurige Schmalspurbahn zwischen Zweilütschinen und Grindelwald ist elektrifiziert. Kernstück der Streckenbegradigung ist der einspurige Buechiwaldtunnel, der einen Naturgefahren ausgesetzten Streckenabschnitt als Lehnentunnel umfährt. Der Tunnel wurde bergmännisch im Schutze von Rohrschirmen durch Moräne und stark klüftigen Fels vorgetrieben. Er erhält einen zweischaligen Ausbau. Besondere Rahmenbedingungen waren durch eine Trinkwasserfassung nahe dem Ostportal gegeben, die das Bewilligungsverfahren, die bautechnischen und baubetrieblichen Randbedingungen bestimmten. Die engen Platzverhältnisse an beiden Portalen und der ausschliessliche Zugang zur Baustelle über das Gleis erforderten die besondere Beachtung des Eisenbahnbetriebs während der Realisierung.

Hauptdaten

- Begradigter Streckenabschnitt: 1,4 km
- Tunnellänge: 708 m
- davon im Tagbau: 45 m
- Ausbruchprofil: max. 70 m²

